

Medieneinladung

18. Februar 2020

NEUE DÜNGEVERORDNUNG/ ROTE GEBIETE

Dialogforum Grundwasser und Düngung

Am 20. Februar 2020 findet unter Leitung der Thüringer Ministerien für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) und Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) ein Dialogforum „Grundwasser und Düngung“ auf der Messe Erfurt statt. Diskutiert werden die Themen Grundwasserschutz, Neuregelung der Düngeverordnung und die damit verbundene Ausweisung der Roten Gebiete, in denen den Landwirten massive Einschränkungen bei der Bewirtschaftung drohen.

Der Thüringer Bauernverband lädt hierzu zusammen mit der Interessengemeinschaft Land schafft Verbindung sowie den beteiligten Landesministerien alle Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich ein.

Zeit: Donnerstag, 20. Februar 2020, 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Congress Center der Messe Erfurt, Gothaer Str. 34, 99094 Erfurt

Der Termin eignet sich für die Berichterstattung in Bild und Ton. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Hintergrund

Die EU-Kommission fordert von Deutschland höhere Anstrengungen bezüglich des Eintrages von Nitrat ins Grundwasser. Die daraus hervorgehende Novellierung der Bundesdüngverordnung sieht u.a. vor, dass Regionen, in denen die Nitratbelastung des Grundwassers als zu hoch eingestuft wird, sogenannte Rote Gebiete, Gegenmaßnahmen umgesetzt werden müssen, die z.T. mit massiven Einschränkungen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung verbunden sind (z.B. 20 Prozent weniger Düngung). Die Ursachen für die Nitratbelastung in den Roten Gebieten sind jedoch vielfältig. Neben geologischen Gegebenheiten sind auch Rekultivierungsmaßnahmen von Deponien, Folgen der Montanindustrie sowie Einträge aus kommunalen Abwässern und der landwirtschaftlichen Düngung dafür verantwortlich. Trotz der Vielfalt der Ursachen, wird allen Landwirten, die in den Roten Gebieten wirtschaften, zukünftig u.a. pauschal auferlegt, bis zu 20 Prozent weniger zu düngen. Dadurch entsteht bei den Pflanzen ein Mangel an lebensnotwendigen Stickstoff, wodurch es zu Qualitäts- und Ertragseinbußen bei der Ernte kommt. Dadurch wird u.a. die Produktion von Qualitätsgetreide, für die Thüringen bekannt ist, gefährdet.

Kontakt

Axel Horn

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thüringer Bauernverband e. V., Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt

Telefon: +49 361 262 53 228

Mobil: +49 1520 1893 493

E-Mail: axel.horn@tbv-erfurt.de